



Taxordnung

Gültig ab 01. Januar 2026

Geltungsbereich

Die Taxordnung gilt für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Alterszentrums Mythenpark in Goldau und des Alterszentrums Chriesigarte in Arth. Anpassungen erfolgen auf Beschluss des Stiftungsrates der Stiftung Pflegezentren Gemeinde Arth und werden spätestens einen Monat im Voraus schriftlich mitgeteilt.

Steuern

Die Steuern gliedern sich wie folgt:

1. Pensionstaxe
2. Pflegetaxe nach RAI-LTCF (Leistungen innerhalb KVG)
3. Individuelle Verrechnungen

1. Pensionstaxe

Die Pensionstaxe umfasst die Kosten für Kost und Logis in der gewählten Zimmerkategorie sowie Betreuungsleistungen, die nicht in der Pflegetaxe enthalten sind. Sie muss von den Bewohnenden selbst bezahlt werden.

Die Preise verstehen sich pro Person und Tag

	Pflegestufen	Preis
Einerzimmer	Alle	CHF 195.00
Einerzimmer Altbau Mythenpark	Alle	CHF 190.00
Demenzzimmer	Alle	CHF 220.00

Reservationsgebühr: Zimmerpreis abzüglich (max. für 30 Tage)	CHF 20.00 / Tag
Reduktion bei Spital- oder Kuraufenthalt von mehr als 3 Tagen	CHF 20.00 / Tag
Reduktion bei Ferienaufenthalt von mind. 10 aufeinanderfolgenden Tagen (max. 30 Tage pro Kalenderjahr)	CHF 20.00 / Tag
Reduktion bei Doppelbelegung	CHF 15.00 / Tag
Zuschlag für Kurz- und Ferienaufenthalt (mindestens 3 Wochen)	CHF 10.00 / Tag
Zuschlag für Bewohner die den gesetzlichen Wohnsitz nicht in der Gemeinde Arth haben	CHF 10.00 / Tag

Angebrochene Tage werden zum vollen Ansatz verrechnet.

In der Pensionstaxe inbegriffen sind unter anderem folgende Leistungen:

- Zimmer der gewählten Kategorie, eingerichtet mit Pflegebett, Nachttisch, Einbauschränk mit Wertfach, Tisch und Stühlen
- Vollpension, inklusiv Diäten
- Persönliche Beratung/Betreuung, soweit diese nicht durch die Pflegeaxe gemäss KVG gedeckt wird
- Tagesstruktur und Alltagsgestaltung
- Betreuungs- und Aktivierungsleistungen
- Teilnahme an angebotenen Aktivitäten, Anlässen und Veranstaltungen
- Angebote der Massage- und Wellness-Therapie und altersgerechter Fitnessraum mit Fachpersonal
- Nutzung der Gemeinschaftsräume und Anlagen
- Benutzung von Mobilitätshilfen (Rollstuhl, Gehhilfen)
- Zimmerreinigung
- Bett- und Frotteewäsche
- Waschen und Bügeln der persönlichen Wäsche (ohne chemische Reinigung)
- Nebenkosten wie Strom, Wasser, Heizung usw.
- Begleitung und Unterstützung in Krisensituationen
- Begleitung der Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörigen in der Sterbephase
- Privathaftpflicht- und Hausratsversicherung gemäss Merkblatt

2. Pflegeaxe nach RAI-LTCF

Die Pflegeaxe deckt die Leistungen für die dem Hilfsbedarf entsprechende Pflege nach dem System RAI-LTCF. Die Pflegestufe wird grundsätzlich nach Eintritt festgelegt und laufend den notwendigen Leistungen angepasst. Die Einstufung wird bei Veränderungen oder alle sechs Monate überprüft. Die Kosten für ärztlich verordnete Abklärungen, Untersuchungen, Behandlungen, Medikamente und Sondennahrung und Spezialverordnungen wie auch Therapien sind nicht inbegriffen. Diese werden direkt vom Leistungserbringer in Rechnung gestellt.

Pflegestufe nach RAI-LTCF	Pflegeaxe CHF / Tag	Anteil Bewohner CHF / Tag	Anteil Versicherer CHF / Tag	Anteil öffentliche Hand CHF / Tag
1	15.30	5.70	9.60	0.00
2	43.10	23.00	19.20	0.90
3	70.90	23.00	28.80	19.10
4	98.70	23.00	38.40	37.30
5	126.50	23.00	48.00	55.50
6	154.30	23.00	57.60	73.70
7	182.10	23.00	67.20	91.90
8	209.90	23.00	76.80	110.10
9	237.70	23.00	86.40	128.30
10	265.50	23.00	96.00	146.50
11	293.30	23.00	105.60	164.70
12	321.10	23.00	115.20	182.90

Pflegeverbrauchsmaterialien (MiGeL) werden direkt mit den Krankenkassen abgerechnet. Insbesondere bei Inkontinenz-Materialien hat der Bund maximale Frankenbeträge festgelegt, welche die obligatorischen Krankenkassen übernehmen müssen. Darüber hinaus gehende Kosten für Inkontinenz-Materialien gehen zulasten der Bewohnerinnen und Bewohner.

In Fällen, die sich aufgrund eines erhöhten Aufwands nicht innerhalb der 12 Pflegestufen abbilden lassen, können zusätzliche Kosten entstehen. Diese entsprechen grundsätzlich dem zusätzlichen Aufwand an Leistungen gemäss KVG und werden individuell vereinbart.

3. Individuelle Verrechnungen

Beschreibung	Ansatz	
Eintrittspauschale	CHF 200.00	pauschal
Austrittspauschale	CHF 250.00	pauschal
Todesfallpauschale	CHF 400.00	pauschal
Telefon-Abonnement	CHF 10.00	pro Monat
Gesprächsgebühren innerhalb der Schweiz		kostenlos
Internet / WLAN		kostenlos
Zimmerservice aus Komfortgründen	CHF 5.00	pro Mahlzeit
Beschriftung der Kleidungsstücke	CHF 1.00	pro Stück
Zusätzliche Reinigungsarbeiten	CHF 60.00	pro Stunde
Näh- und Flickarbeiten	CHF 60.00	pro Stunde
Sonderleistungen Hauswart	CHF 60.00	pro Stunde
Begleitung durch Personal ausser Haus	CHF 60.00	pro Stunde
Fahrten mit dem hauseigenen Rollstuhl-Bus ausserhalb der Gemeinde Arth (Arztbesuch etc.) plus Zeitaufwand (siehe oben)	CHF 1.00	pro km

Vorauszahlung

Die/der Bewohnende hat beim Eintritt eine Vorauszahlung in der Höhe von CHF 8'000.00 zu leisten. Der Betrag wird mit der ersten Monatsrechnung belastet. Diese Vorauszahlung wird nicht verzinst. Bei Austritt oder Todesfall wird die Vorauszahlung mit Forderungen der Stiftung verrechnet. Ein allfälliges Restguthaben wird zurückerstattet.



Allgemeine Hinweise

Die Geltendmachung finanzieller Beiträge Dritter – wie Hilfslosenentschädigung oder Ergänzungsleistungen – ist grundsätzlich Sache des Bewohners bzw. seines Vertreters. Wir beraten dabei im Rahmen unserer Möglichkeiten.

Für zusätzliche Leistungsangebote, wie Übergangspflege, Palliativpflege, Tages- und Nachtstruktur etc., können aufgrund übergeordneter gesetzlicher Regelungen abweichende Taxbestimmungen zur Anwendung kommen.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen gemäss Heimvertrag und Wegleitung.

Vom Stiftungsrat genehmigt am 20. Oktober 2025